

327629-2024 - Wettbewerb

**Deutschland – Bauarbeiten für Schulgebäude – TU Abbruch & Neubau Hauptschule sowie
Neubau Grundschule Albermannstraße
OJ S 107/2024 04/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TU Abbruch & Neubau Hauptschule sowie Neubau Grundschule Albermannstraße

Beschreibung: TU-Auftrag Abbruch und Neubau der Adolph-Kolping-Hauptschule sowie
Neuba einer Grundschule Albermannstraße im MPS2 der Stadt Köln.

Kennung des Verfahrens: e2d4b0cc-41e9-4590-818b-2fa8ca9c6cc4

Interne Kennung: 2024-0003-266-3

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45214210 Bau von Grundschulen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Albermannstraße 21

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51103

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweis zu den Ausschlussgründen (BT-67): Es gelten sämtliche gesetzliche Ausschlussgründe. Die Angebotsöffnung ist nicht öffentlich. Im Bereich "Information über die öffentliche Öffnung, Datum der Angebotsöffnung (BT-132)" muss aufgrund einer Vorgabe der Europäischen Union ein Datum eingetragen werden. Er dient ausschließlich als Information über den Angebotsöffnungstermin. Der Teilnahmeantrag ist zwingend auf dem von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formularen (Teilnahmeantrag+Anlage 1+Anlage 2: Referenzblätter) auszufüllen. Den Unterlagen liegt informationshalber eine Eigenerklärung (Anlage zum BMWK-Runderlass vom 14.04.2022) bei. Die Stadt Köln weist darauf hin, dass sie für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor

Zuschlagserteilung auffordern wird, diese Eigenerklärung abzugeben. Jeder nicht bezuschlagte Bieter, der ein fristgerechtes und wertbares, entsprechend den Vorgaben der Vergabestelle erstelltes finales Angebot eingereicht hat, erhält für seine Aufwendungen im Ausschreibungsverfahren eine Entschädigungssumme in Höhe von pauschal Euro 175.000,- brutto einschließlich Umsatzsteuer. Weitere Ansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund sind ausgeschlossen. Geplante Zahl der Bewerber: 4 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die nachfolgenden objektiven Auswahlkriterien kommen erst in dem Fall zur Anwendung, dass mehr als vier Bewerber die Anforderungen nach Ziffer. III.1 (Teilnahmebedingungen) erfüllen. In diesem Fall wird die Rangfolge der Bewerber mittels der nachfolgend beschriebenen Auswahlkriterien festgelegt. Die vier Bewerber mit der jeweils höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Referenzen Totalunternehmer: Je Kriterium I, II, III werden maximal drei Referenzen gewertet; wenn der Bewerber mehr als drei Referenzen einreicht, werden jeweils die drei bestbewerteten Referenzen gewertet. Alle Referenzen müssen im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist fertig gestellt und abgenommen worden sein. I. Schlüsselfertige Planung und Ausführung eines vergleichbaren Gebäudes als Total/Generalunternehmer mit Leistungen mindestens analog den Leistungsbildern** - Objektplanung gemäß § 34 HOAI - Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI - Technische Gebäudeausrüstung gemäß § 55 HOAI 1. Vergleichbarkeit der Referenz Gebäude, in dem keine Bildungs- oder Sporteinrichtung untergebracht ist 0 Punkte oder Bildungs- oder Sporteinrichtung (zum Beispiel Kita, Fachhochschule, Gymnastikhalle, Turnhalle für Vereinssport) 5 Punkte oder Schule mit Sporthalle 10 Punkte 2. Planung auf Basis einer FLB ab**LP 4 HOAI und höher 5 Punkte oder Planung auf Basis einer FLB ab** LP 2 und höher 10 Punkte 3. Baukosten 0 bis 25 Millionen Euro brutto (KGR 200-600) 0 Punkte oder Baukosten 25 bis 50 Millionen Euro brutto (KGR 200-600) 5 Punkte oder Baukosten über 50 Millionen Euro brutto (KGR 200-600) 10 Punkte Bei den Punkten 1. und 3. werden nur Referenzen mit Planungsanteilen ab** LP4 analog HOAI gewertet. **: "ab" LP bedeutet immer "inklusive" der genannten Leistungsphase. Die Punkte 1. - 3. werden pro Referenz vergeben und addiert. Maximal erreichbare Punktzahl pro Referenz 30 Punkte, für 3 Referenzen 90 Punkte. II. Schlüsselfertige Ausführung von Schulgebäuden/Sporteinrichtungen 1. wenn die eine Einfach- oder Mehrfachsporthalle errichtet wurde 10 Punkte 2. wenn eine Mensa mit Küche errichtet wurde 10 Punkte 3. wenn die Errichtung während laufendem Schulbetrieb stattgefunden hat 10 Punkte 4. wenn die Referenz eine Aula enthält 5 Punkte Die Punkte 1. - 4. werden pro Referenz vergeben und addiert. Maximal erreichbare Punktzahl pro Referenz 35 Punkte, für 3 Referenzen 105 Punkte. Für den Totalunternehmer insgesamt können maximal 195 Punkte erreicht werden. Für die Fachplaner der Leistungsbilder Objektplanung, Technischen Ausrüstung (ALG 1-3 und ALG 8 Mechanik), Technische Ausrüstung der Anlagengruppen (ALG 4 bis 6 Elektro). Je Kriterium und Leistungsbild werden maximal 3 Referenzen gewertet. Die Punkte werden je Leistungsbild und Referenz vergeben. Die Planung in der Referenz muss mindestens in den Planungsstufen 3, 4 und 5 erfolgt sein. III. Planung einer Bildungs- oder Sporteinrichtung oder eines vergleichbares Gebäudes (Objektplaner, TGA Planer) (Die Punkte werden addiert.) 1. wenn die Referenz die Planung einer Einfach- oder Mehrfach-Sporthalle enthält 5 Punkte 2. wenn eine Mensa mit Küche errichtet wurde 5 Punkte 3. wenn die Referenz die Planung von Clusterformen (Bauweise) enthält 5 Punkte 4. wenn die Referenz die Planung von Werkräumen (Kunst/Musik /Holzverarb.) enthält 5 Punkte 5. wenn die Referenz die Planung einer Aula enthält 5 Punkte Die Punkte 1. - 5. werden pro Referenz vergeben und addiert. Maximal erreichbare Punktzahl pro Referenz 25 Punkte und für alle Fachplaner (3 Fachrichtungen) insgesamt 225 Punkte (25x3x3). Hinweise für die Wertung der Referenzen des Totalunternehmers und der Fachplaner: - Die Bewerber werden gebeten, sich auf die Vorlage vergleichbarer Referenzen zu beschränken. Wenn der Bewerber mehr als 3 Referenzen pro Kriterium einreichen sollten,

werden die besten 3 Referenzen gewertet. - Die Referenzen sind mit den im Teilnahmeantrag enthaltenen Formblättern nachzuweisen. Die Formblätter sind je nach Anzahl der Referenzen entsprechend zu kopieren. - Bei Arbeitsgemeinschaften sind die Referenzkriterien insgesamt nachzuweisen, das heißt der Referenznachweis ist nicht von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln zu führen. Bei gleicher Bewertung in der Gesamtsumme aller Eignungskriterien entscheidet das Los.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: ---

Konkurs: ---

Korruption: ---

Vergleichsverfahren: ---

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---

Betrugsbekämpfung: ---

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---

Zahlungsunfähigkeit: ---

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---

Falsche Angaben, verweigernde Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: ---

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: ---

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: ---

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: ---

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---

Entrichtung von Steuern: ---

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: TU Abbruch & Neubau Hauptschule sowie Neubau Grundschule Albermannstraße

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln ist die vollständige Planung sowie die schlüsselfertige und betriebsbereite Errichtung einer Hauptschule und einer Grundschule inklusive gemeinsamer Bereiche und einer 3-Feld Sporthalle (Neubauten) samt Nebenflächen. Vor Errichtung des Neubaus sind die Bestandsgebäude abzurechen. Zunächst wird das Hauptschulgebäude im Norden des Grundstücks abgerissen. Im 2. Schritt folgt der Abbruch des Gebäudes im Süden, welches als Interim der Hauptschule genutzt wird sowie der Hof-Pavillon im Süd/Osten. Im 3. Schritt folgt der Abbruch von der bestehenden 1-Feld-Sporthalle und des Hausmeistergebäudes im Osten des Grundstücks. Die Errichtung der Neubauten erfolgt somit etappenweise und bei

laufendem Schulbetrieb. Je Bauabschnitt sind die gemeinsamen genutzten Außenanlagen anzulegen. Gesucht wird ein Totalunternehmer auf Basis einer funktionalen Leistungsbeschreibung. Aus der Machbarkeitsstudie geht eine BGF für die Neubauten von rund 15.000 m² hervor. Zu realisieren ist ein qualitativ hochwertiger Neubau von Unterrichtsräumen mit gemeinsam zu nutzender Sporthalle, Aula und Mensa, welche insbesondere den neuen "Planungsrahmen für pädagogische Raumkonzepte an Kölner Schulen" und die Schulbauleitlinie der Stadt Köln berücksichtigt und in eine moderne und ästhetische Architektursprache umsetzt. Als Qualitätsstandard sind ferner extensive Dachbegrünungen sowie eine Photovoltaik Anlage vorgesehen. Neben Planung und Bau obliegen dem Arbeitnehmer die Ausstattung aller festen Einbauten in Schule und der Sporthalle. Die Ausstattung der Schule mit der losen Möblierung erfolgt seitens des Arbeitgebers. Nähere Informationen enthalten die Vergabeunterlagen für die zweite Stufe des Verfahrens (Angebotsphase).
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214200 Bauarbeiten für Schulgebäude

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45214210 Bau von Grundschulen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: siehe Ausschreibungsunterlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Albermannstraße 21

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51103

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: siehe Ausschreibungsunterlagen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 12 a EU Absatz 3 VOB

/A bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. Der Preis ist nicht das einzige

Zuschlagskriterium. Sämtliche Zuschlagskriterien ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung -

Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister für die ausgeschriebene Leistung - Nichtvorliegen einer Freiheitsstrafe in den letzten drei Jahren von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von mehr als 2.500 Euro - gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gemäß § 19 Mindestlohngesetz oder - gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz - Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung - es wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, keine Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt - das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation - es liegen keine weiteren Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vor Oben aufgeführte Eigenerklärungen werden mit dem Angebotsvordruck abgegeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Zu a) Mindestsumme 40 Millionen Euro netto pro Jahr. Der jährliche Mindestumsatz kann bei einer Bietergemeinschaft von allen Mitgliedern gemeinsam erbracht werden. b) Eigenerklärung über das Bestehen oder alternativ den Abschluss einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung Zu b) mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens Euro 5 Millionen und für Vermögens- und Sachschäden von je mindestens Euro 1 Million jährlich zweifach maximiert im Auftragsfall.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (2021, 2022, 2023) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. Bietergemeinschaften werden dabei als Ganzes betrachtet. Zu a) Mindestanzahl jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte: 80 Mindestanzahl gesondert ausgewiesenes technisches Leitungspersonal: 30 b) Es sind Referenzen für den Bewerber beziehungsweise Totalunternehmer (TU) sowie für die für die Fachplanungen vorgesehenen Nachunternehmer des Bewerbers beziehungsweise TU einzureichen Zu b) Es sind Referenzen für den Bereich GU/TU sowie für die Fachplanungen einzureichen. Folgende Anforderungen müssen die Referenzobjekte mindestens erfüllen, damit die Eignung für die anstehende Planungs- und Bauaufgabe nachgewiesen ist: I. Es sind mindestens drei GU/TU Referenzen einzureichen (3x Anlage 1) 1. Die nachfolgenden Anforderungen a) bis c)) sind in allen GU/TU Referenzen nachzuweisen: a) Alle angegebenen Referenzen müssen im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist fertig gestellt und bauaufsichtlich abgenommen worden sein. b) Alle Referenzen müssen innerhalb der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz fertiggestellt und abgenommen worden sein. c) Der Bewerber und/oder ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft waren in allen Referenzen Total- oder Generalunternehmer für das Projekt. "Generalunternehmer" bedeutet, dass der Referenzinhaber mindestens alle wesentlichen Leistungen der Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 ausgeführt hat.

"Totalunternehmer" bedeutet, dass der Referenzinhaber außerdem mindestens alle wesentlichen Planungsleistungen mindestens der Leistungsphasen 4, 5 und 8 HOAI ausgeführt hat. 2. Für die GU/TU Referenzen sind die nachfolgenden Anforderungen d) bis f) wie folgt nachzuweisen: d) Baukosten (KGR 200-600) mindestens 30.000.000 Euro brutto, nachgewiesen in mindestens einer der angegebenen GU/TU Referenzen. e) BGF a mindestens 3.000 m², nachgewiesen in mindestens einer der angegebenen GU/TU Referenzen f) Mindestens ein GU/TU Referenzprojekt, muss in der Ausführungsplanung (Leistungsphase 5 HOAI) in den Leistungsbildern • Objektplanung gemäß § 34 HOAI und • Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI und • Technische Gebäudeausrüstung gemäß § 55 HOAI sowie in der • Bauleitung und Bauausführung bearbeitet worden sein. Hinweis: die Anforderungen d) bis f) müssen nicht alle gleichzeitig in einer Referenz erfüllt sein und es muss sich nicht um eine Bildungseinrichtung handeln. II. Für die vom Bewerber angegebenen Fachplaner der Leistungsbilder - Objektplanung (§ 34 HOAI), - Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI, ALG 1-8) - Tragwerksplanung (§51 HOAI) - Freianlagen (§ 39 HOAI) ist jeweils mindestens eine Referenz je Leistungsbild einzureichen, auch wenn mehrere Leistungsbilder von einem Nachunternehmer erbracht werden sollen (Anlage 2) (Es ist zulässig, dieselbe(n) Referenz(en) zum Nachweis der Leistungsfähigkeit für mehrere Kategorien vorzulegen.) 1. Für die Fachplanung der Leistungsbilder Objektplanung, Technischen Ausrüstung, Tragwerksplanung und Freianlagen ist die nachfolgende Anforderung a) und b) in allen Referenzen nachzuweisen: a) Die Referenzprojekte müssen im Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist des Teilnahmeantrags fertig gestellt und bauaufsichtlich abgenommen worden sein. Alle Referenzen müssen innerhalb der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz fertiggestellt und abgenommen worden sein. 2. Für die Fachplanung der Leistungsbilder Objektplanung, Technischen Ausrüstung, Tragwerksplanung sind die nachfolgenden Anforderungen c) bis g) nachzuweisen: b) Für die Fachplanung für das Leistungsbild Objektplanung ist eine Referenz für eine Bildungseinrichtung oder Sporteinrichtung nachzuweisen, die mehr als 3.000 m² BGF a (DIN 277) und mindestens in den Leistungsphasen 3 bis 5 HOAI bearbeitet wurde. c) Für die Fachplanung für das Leistungsbild Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1 bis 3 und 8 (HLSK und GA/MSR) ist eine Referenz für ein Gebäude nachzuweisen, das mehr als 3.000 m² BGF a (DIN 277) hat und mindestens in den Leistungsphasen 3 bis 5 HOAI bearbeitet wurde. d) Für die Fachplanung für das Leistungsbild Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 4 bis 6 (Elektro) ist eine Referenz für ein Gebäude nachzuweisen, das mehr als 3.000 m² BGF a (DIN 277) hat und mindestens in den Leistungsphasen 3 bis 5 HOAI bearbeitet wurde. e) Für die Fachplanung für das Leistungsbild Tragwerksplanung ist eine Referenz für ein Gebäude nachzuweisen, das mehr als 3.000 m² BGF a (DIN 277) hat und mindestens in den Leistungsphasen 3 bis 5 HOAI bearbeitet wurde. f) Für die Fachplanung für das Leistungsbild Freianlagen ist eine Referenz von Freianlagen von 3.000 m² Grundstückfläche für ein Gebäude nachzuweisen, welche mindestens in den Leistungsphasen 3 bis 5 HOAI bearbeitet wurde.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18f7170bfbe-6d037da9cc06c692&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/07/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung -

spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis

Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der

Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage

nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den

Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen**8.1. ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen
Registrierungsnummer: 07999
Postanschrift: Stadthaus Deutz - Westgebäude, Willy-Brandt-Platz 2
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50679
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de
Telefon: +49 22122124789
Fax: +49 22122123011
Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung
Köln
Registrierungsnummer: 07999
Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221147-2120
Fax: +49 221147-2889
Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d9dcca94-3fdb-48db-86d3-85b5ec51054f - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/06/2024 11:10:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 327629-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 107/2024

Datum der Veröffentlichung: 04/06/2024